

BERATENDE

7/8 2016

INGENIEURE

FACHMAGAZIN FÜR PLANEN UND BAUEN



PLANEN UND BAUEN DIGITAL

WANDEL IST CHEFSACHE

GEFAHRENABWEHR BEI STARKREGEN



BAURCONSULT ARCHITEKTEN INGENIEURE, HAßFURT, WWW.BAURCONSULT.COM

... DIE TRINKWASSERVERSORGUNG WÜRZBURGS

Das Architekten- und Ingenieurbüro BAURCONSULT verantwortet im Auftrag der Wasserversorgung Würzburg GmbH die Planung der Arbeiten an Trinkwasseraufbereitungsanlage und Tragwerk für den Neubau des Wasserwerks Bahnhofsource A. Dieses entsteht in ei-

nem Bestandsgebäude aus dem Jahr 1890 auf dem Gelände der WVV in der Würzburger Innenstadt nahe des Bahnhofs. Das Gebäude wurde anfänglich zur Energieerzeugung genutzt, zuletzt als Lagerhalle und verfügte über ein Kellergeschoss und ein hallenähnliches Erd-

geschoss. Das Bestandsgebäude wird komplett entkernt und eine neue Stahlbetonkonstruktion im Inneren des Gebäudes errichtet, die die Installationen und die Filteranlage des Wasserwerks ohne Ablastung in den Bestand trägt. Zum Schutz vor Schadstoffeintrag in das Trinkwasser während und nach Abschluss der Bauarbeiten im Bahnhofsumfeld erfolgt eine Aufbereitung mittels Ultrafiltration und Aktivkohlefiltration mit abschließender UV-Desinfektionsstufe. Der Durchsatz der Aufbereitungsanlage beträgt bis zu 132 l/s. Die Anlage wird vierstrahlig ausgebildet. Spülwasser der Ultrafiltrationsanlage wird über eine weitere Membranstufe behandelt. Klarwasser wird zum Vorfluter gefördert, Schmutzwasser zum Kanal abgeleitet. Das Spülwasser der Aktivkohlefiltration wird nach Einleitung in ein Pufferbecken in den Kanal abgeleitet. Das Reinwasser wird über einen Pumpensatz in die Druckzone HB Galgenberg gefördert. Die Inbetriebnahme der Aufbereitungsanlage ist für Ende Juli 2016 geplant. ■



CANZLER GMBH, MÜLHEIM A.D.R., WWW.CANZLER.DE

... DIE FACHTECHNISCHE BAUHERRENVERTRETUNG BEIM SCHULBAU

Für die Sanierung und Erweiterung zur Ganztagschule der Gemeinschaftsgrundschule Friedrich-von-Spee in Düsseldorf für 8,7 Mio. Euro hat Canzler die fachtechnische Bauherrenvertretung in den Kostengruppen Gas-Wasser-Abwasser, Wärmeerzeugung, Lüftung, Gebäudeautomation und technische Außenanlagen übernommen. Wie Michael Körfer, Projektleiter bei Canzler, erklärt, stehen dabei die Qualitätssicherung hinsichtlich der Leistungen des Fachplaners sowie die damit verbundene Risikominimierung in Bezug auf Kosten und Termine, die Mitwirkung bei der Auswahl geeigneter ausführender Firmen, aber auch die Prüfung von Honorarrechnungen und Nachträgen im Fokus. Auch die Begleitung von Abnahmen und die Mängelverfolgung sind wesentlicher Bestand-



teil der Qualitätssicherung und Kostenverfolgung im Sinne des Bauherrn. Besondere Aufmerksamkeit galt den Erdwärmesonden (Geothermie), die über eine Gasabsorptionswärmepumpe Teile der Heizlast abdecken. Zu den Herausforderungen als Bauherrenvertreter, der auch die Bauoberleitung innehat, zähle die heterogene Zielsetzung der Projektbeteiligten, z. B. Bauherrenvertreter, Planer, Ausführende, Schulamt, Schulge-

meinde, Umweltamt und Beauftragte für Behinderte“, sagt der Projektleiter. „Dem begegnen wir mit einem standardisierten Berichtswesen und Kontinuität bei den zuständigen Mitarbeitern.“ Dem klassischen Projektsteuerer, der sich um Kosten, Termine und Qualitäten kümmert, fehlt hier oft der technische Background zur Bewertung der Haustechnik – dies war ein wesentlicher Grund für die Beauftragung von Canzler. ■